



Stundungsantrag

Antragssteller (Name, Vorname):		geboren am:
Anschrift (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer):		Telefon:
IBAN:	BIC:	Staatsangehörigkeit:
Krankenversicherung bei:		

Ich beantrage die Stundung folgender Forderungen des Landkreises Uckermark:

PK	Kassenzeichen	Bezeichnung der Forderung	Höhe der Forderung in €	Fälligkeit

1 Zahlungsvorschlag

- Ich bitte um Stundung des vollständigen Rückforderungsbetrages bis zum
- Ich möchte monatliche Raten in Höhe von € ab dem zahlen.
- Ich bitte um monatliche Verrechnung mit der aktuellen Leistung.
- Für die Bezahlung der Stundungsrate richte ich einen Dauerauftrag bei meiner Bank nach Erhalt des Stundungsbescheides und unter Angabe der Stundungsnummer ein.

2 Begründung des Stundungsantrages (falls der Platz nicht ausreichend ist, bitte separate Anlage beifügen)

3 Sicherheiten

- als Sicherheit wird angeboten:
- keine Sicherheiten vorhanden.

4 Erklärung zu den aktuellen persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen

Ihre Angaben werden von uns erhoben, um nach Maßgabe von § 31 der Kommunalen Haushalts- und Kas-
senverordnung (KomHKV) und § 222 Abgabenordnung (AO) über Ihren Stundungsantrag entscheiden zu
können. Nach diesen Rechtsvorschriften kann Ihnen eine Stundung nur gewährt werden, wenn die Einzie-
hung der fälligen Forderung in nur einer Summe für Sie eine erhebliche Härte bedeuten würde und der An-
spruch nicht gefährdet erscheint. Ob dies der Fall ist, lässt sich nur anhand der nach diesem Erhebungsvor-
druck vorgesehenen Angaben über Ihre wirtschaftlichen Verhältnisse überprüfen. **Ohne diese Angaben
müsste Ihr Antrag deshalb in jedem Fall als unbegründet abgelehnt werden.**

Zur Begründung meines Antrages mache ich folgende Angaben:

4.1 Zur Person

Familienstand:	
Beruf:	
Beruf des Ehegatten/Lebenspartners:	

Anzahl der Familienangehörigen, die vom Antragsteller zu unterhalten sind: Personen

hiervon Anzahl Kinder: im Alter von Jahren
 im Alter von Jahren
 im Alter von Jahren
 im Alter von Jahren

4.2 Vermögensverhältnisse (falls der Platz nicht ausreichend ist, bitte separate Anlage beifügen)

		Wert bzw. Betrag in €
Ist Grundvermögen (z. B. Grundstück, Wohnungseigentum) vorhanden? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	kurze Bezeichnung nach Lage, Größe, Jahr der Bezugsfertigkeit, Grundbuchstelle	
Sind Bankguthaben vorhanden? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Bezeichnung der Bank oder des sonstigen Kreditinstituts und der Kontonummer	
Sind Sparguthaben vorhanden? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Bezeichnung der Bank oder des sonstigen Kreditinstituts und der Kontonummer	
Sind Bausparguthaben vorhanden? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Bezeichnung der Bank oder des sonstigen Kreditinstituts und der Kontonummer	
Sind Wertpapiere vorhanden? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Bezeichnung des Wertpapiers, Depotbank	
Sind Lebensversicherungen vorhanden? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Versicherungsgesellschaft, Versicherungsnummer, Datum des Vertragsabschlusses (Rückkaufswerte)	
Sind Betriebsvermögen/Gesellschaftsanteile vorhanden? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Bezeichnung des Unternehmens, Nominalbeteiligung	
Sind sonstige Vermögenswerte vorhanden? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Bezeichnung des Gegenstandes (z. B. Schmuck, Kunstgegenstände)	
Sind Sie im Besitz eines Kfz? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Fahrzeugtyp: Baujahr: amtliches Kennzeichen:	

Um über den Antrag entscheiden zu können, wird ein Nachweis Ihrer gesamten monatlichen Einnahmen und Ausgaben benötigt. Diese sind grundsätzlich durch entsprechende Belege nachzuweisen (z. B. Einkommensteuerbescheid, aktuelle Gehaltsmitteilungen, Kontoauszüge).

4.3 Einkünfte (monatlich, netto auf Basis der letzten 3 Einkommensnachweise)

	Höhe in €	vom Landkreis auszufüllen
<input type="checkbox"/> aus nichtselbstständiger Arbeit (netto)		
<input type="checkbox"/> aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb oder selbständiger Arbeit (Gewinn)		

Bei selbständiger Erwerbstätigkeit bitte ich um Übersendung folgender Unterlagen für die letzten drei Geschäftsjahre bzw. ab Beginn der Selbständigkeit

* Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung * Einkommensteuererklärung * Einkommenssteuerbescheide

Bei der Geltendmachung berufsbedingter Aufwendungen achten Sie bitte darauf, die entsprechenden Nachweise beizufügen.

aus Kapitalvermögen (z. B. Zinsen, Lebensversicherung)

Art des Einkommens	Höhe in €	vom Landkreis auszufüllen

aus Vermietung/Verpachtung

Adresse	Mieter/Pächter	Mietzins/ Pachtzins in €	vom Landkreis auszufüllen

Sonstige Einkünfte (z. B. Wohngeld, Krankengeld, Mutterschaftsgeld, Elterngeld, Übergangsgeld, Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz, dem Beamtenversorgungsgesetz, dem Wehrgesetz und sonstigen sozialen Gesetzen, Renten, Unterhaltsgeld, Überbrückungsgeld, Übergangsgeld, Kurzarbeitergeld, Schlechtwettergeld, Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe, Insolvenzgeld)

Art der Leistung	Höhe in €	vom Landkreis auszufüllen

Einkünfte der zum Haushalt gehörenden Personen (monatlich, netto jeweils auf Basis der letzten 3 Einkommensnachweise aus allen zuvor aufgeführten Einkunftsarten)

	Art des Einkommens	Höhe in €	vom Landkreis auszufüllen
Ehegatte/ Lebenspartner			
Kinder			

4.4 Verbindlichkeiten (monatliche Kosten)

Art der Verbindlichkeit		Höhe in €				vom Landkreis auszufüllen
		monatlich	zwei-monatlich	quartalsweise	jährlich	
1	Miete (Kaltmiete)					
2	Mietnebenkosten					
3	Heizkosten, Gas, Wasser, usw.					
4	Strom					
5	Müllabfuhr					
6	Telefon/Handy/Internet					
7	Grundsteuer					
8	Winterwartungsgebühr					
9	Schornsteinfegergebühr					
10	GEZ					
11	Belastungen aus Schuldendienst (Zinsen, Tilgung)					
12	Sparverträge					
13	Unterhaltsleistungen					
14	Kontokorrentkredit					
15	Kfz-Kosten (Steuer, Fahrten zur Arbeitsstätte)					
16	Kfz-Versicherung					
17	Autoanhänger-Versicherung					
18	Unfallversicherung					
19	Private Zusatzkrankenversicherung					
20	Rechtsschutzversicherung					
21	Haftpflichtversicherung privat					
22	Haftpflichtversicherung Haus					
23	Hausratversicherung					
24	Wohngebäudeversicherung					
25	Lebensversicherung					
26	Riester-Versicherung					
27	Bausparvertrag					
28	Sterbeversicherung					
29	sonstige Ausgaben:					
30	sonstige Ausgaben:					
31	sonstige Ausgaben:					
32	sonstige Ausgaben:					
	Insgesamt					

4.5 Sonstige Verbindlichkeiten

Art der Verbindlichkeit	Restschuld in € insgesamt	monatliche Rate in €	vom Landkreis auszufüllen
1			
2			
3			
4			
5			
Insgesamt			

4.6 Betriebswirtschaftliche Auskunft (bei Gewerbebetrieben)

wird beigefügt

Ich befinde mich in Insolvenz

ja → Ich bestätige, dass die Zahlung aus insolvenzfremem Vermögen erfolgt.

nein

5 Nachweispflicht

Ich erkläre mich bereit, dem Landkreis Uckermark entsprechende Belege zur Einsicht vorzulegen.

6 Hinweise

Ich habe zur Kenntnis genommen, dass unvollständige, widersprüchliche oder unrichtige Angaben eine Ablehnung des Stundungsantrages zur Folge haben können. Für den Fall, dass nach Stundungsgewährung bekannt wird, dass die Angaben, die zur Stundung geführt haben, unvollständig oder unrichtig waren, behält sich der Landkreis Uckermark den Widerruf des Stundungsbescheides vor.

Die Allgemeinen Hinweise des Landkreises Uckermark zum Stundungsantrag sind mir bekannt.

Ich versichere, dass ich die Angaben über meine persönlichen sowie wirtschaftlichen Verhältnisse in diesem Antrag vollständig und wahrheitsgemäß getätigt habe.

7 Einwilligung

Ich bin damit einverstanden, dass die in diesem Antragsformular gemachten Angaben zur Bearbeitung meiner Verbindlichkeiten gegenüber dem Landkreis Uckermark verwendet werden. Sie dienen zur Beurteilung, ob die Bedingungen für die Gewährung einer Stundung erfüllt sind.

Die Abgabe dieser Einwilligung erfolgt freiwillig.

Ich bin darüber informiert, dass ich diese Einwilligung jederzeit widerrufen kann. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Der Widerruf erfolgt durch eine einfache Erklärung an den Landkreis Uckermark, Kreiskasse.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin/des gesetzlichen Vertreters

Allgemeine Hinweise des Landkreises Uckermark zum Stundungsantrag

Voraussetzungen zur Gewährung einer Stundung

Eine Stundung kann in begründeten Ausnahmefällen zur Vermeidung einer besonderen Härte gewährt werden. Die Höhe der monatlichen Raten sollte an der oberen Grenze Ihrer Zahlungsfähigkeit orientiert werden.

Sofern die Forderung innerhalb eines Jahres getilgt wird, reicht die glaubhafte Darstellung Ihrer derzeitigen Liquidität grundsätzlich als Nachweis aus.

Da Sie als Schuldner/in auch mit Ihrem gesamten persönlichen Vermögen haften können, sind auch Angaben über Vermögenswerte und Verbindlichkeiten erforderlich. Sollten keine derartigen Mittel zur Verfügung stehen, ist dies auf dem Vordruck zu vermerken.

Begründung des Stundungsantrages

Voraussetzung für eine Stundung gemäß § 222 Abgabenordnung (AO) und § 31 der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV) bzw. gem. § 59 LHO ist, dass der Einzug der Forderungen am Fälligkeitstag mit einer erheblichen Härte für den Schuldner verbunden ist und der Anspruch nicht gefährdet erscheint. Der Antrag muss daher ausreichend begründet werden.

Kosten

Sofern dem Landkreis Uckermark zusätzliche Kosten entstehen, weil der Antragsteller seinen Verpflichtungen zur Bezahlung der Stundungsrate nicht nachkommt, hat er dem Landkreis Uckermark diese Kosten zu erstatten.

Sicherheiten

Ab einem Stundungsbetrag von 5.000 € soll eine Stundung nur erfolgen, wenn eine Sicherheit erbracht wird, wie z. B. Abtretung von Sparguthaben oder Lebens- bzw. Unfallversicherung, Abtretung Gehaltsforderungen, Sicherungsübereignung Kraftfahrzeug oder Eintragung einer Sicherungshypothek.

Verzinsung des gestundeten Betrages

Der gestundete Betrag ist nach den Bestimmungen der AO und der KomHKV zu verzinsen. Die Zinsen betragen 0,5 % pro vollen Monat. Sie werden von der auf den nächsten durch fünfzig Euro teilbaren Betrag abgerundeten Schuldsomme berechnet. Die Festsetzung unterbleibt, wenn die Zinsen weniger als 10 € betragen. Rückforderungen von Mitteln zur Grundsicherung für Arbeitssuchende gemäß Sozialgesetzbuch II werden nach den Bestimmungen der Kommunalträger-Abrechnungsverwaltungsvorschrift (KoA-VV) verzinst. Der Zinssatz beträgt 0,2 % pro Jahr über den bei der Gewährung der Stundung geltenden Basiszinssatz gemäß § 247 BGB.